

**Studienordnung für das
Fach Wirtschaft – Technik – Haushalt/Soziales (WTH)
im Studiengang Lehramt an Mittelschulen**

Vom #Ausfertigungsdatum#

Aufgrund von § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) i. V. m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Erste Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen im Freistaat Sachsen (Lehramtsprüfungsordnung I – LAPO I) vom 29. August 2012 (SächsGVBl. S. 467) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Lehr- und Lernformen
- § 4 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 5 Inhalte des Studiums
- § 6 Leistungspunkte
- § 7 Studienberatung
- § 8 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes, der Lehramtsprüfungsordnung I und der Ordnung für die Organisation und Durchführung der Modulprüfungen im Studiengang Lehramt an Mittelschulen Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums des Faches WTH im Studiengang Lehramt an Mittelschulen an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Mittelschulen vom #Datum der Ausfertigung# in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden sind durch ihre Kompetenzen dazu befähigt, in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen im Fach WTH einzutreten. Darüber hinaus sind sie für eine selbstständige wissenschaftliche oder Wissen vermittelnde Tätigkeit qualifiziert.

(2) Mit dem Studium haben die Studierenden die fachlichen, fachdidaktischen, methodischen und sozialen Kompetenzen erworben, die für wissenschaftliches Arbeiten im Fach WTH unabdingbar sind. Sie sind in der Lage, die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen der zugehörigen Fachgebiete zu definieren und zu interpretieren. Sie haben Kreativität, Innovationsbereitschaft und die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten unter Beweis gestellt. Sie können eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen, dabei weitgehend selbstgesteuert und/oder autonom eigenständige forschungs- und anwendungsorientierte Projekte durchführen.

§ 3 Lehr- und Lernformen

Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Seminare, Praktika, Schulpraktika, Tutorien, Exkursionen, Projekte vermittelt, gefestigt und vertieft sowie im Selbststudium erworben, gefestigt und vertieft.

(2) In Vorlesungen werden fachwissenschaftliche Grundlagen vermittelt. Zentrale Themen und Strukturen des Fachgebietes werden in zusammenhängender Darstellung behandelt und in ihnen wird ein Überblick über den aktuellen Forschungsstand vermittelt. Seminare ermöglichen den Studierenden die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen sowie die Entwicklung methodischer, analytischer und kommunikativer Kompetenzen. Die Studierenden werden befähigt, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete zu präsentieren, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen. Praktika dienen der Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb weiterer praktischer Fertigkeiten und Arbeitstechniken. Durch sie wird die Verbindung von Theorie und Praxis unterstützt und spezielle Themen unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen erschlossen. Schulpraktika sind durch die Vor- und Nachbereitung universitär begleitete sowie unterrichtspraktische Tätigkeiten. Sie umfassen die Beobachtung und Analyse der schulischen Praxis sowie Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht unter besonderer Berücksichtigung fach- und allgemein didaktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die Praxisreflexion und die

Erkundung des Lernortes Schule. Exkursionen führen unter wissenschaftlicher Leitung zu Lernorten außerhalb der Universität und ermöglichen die vertiefte Erkundung einschlägiger beruflicher Sachverhalte. Tutorien sind Veranstaltungen mit unterstützender Funktion für die Studierenden. In Tutorien reflektieren die Studierenden Probleme, Lösungsansätze sowie Ergebnisse ihres Selbststudiums und erhalten die Möglichkeit der individuellen Rückkopplung. In Projekten wird die Verbindung von Theorie und Praxis unterstützt und spezielle Themen unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen der Teilgebiete Wirtschaft, Technik und Haushalt erschlossen. Insbesondere die Anwendung und Vertiefung methodischer und sozialer Kompetenzen wird durch Projekte ermöglicht. Im Selbststudium werden Lehrinhalte durch die Studierenden eigenständig gefestigt und vertieft.

§ 4

Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium des Faches WTH ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf acht Semester verteilt.

(2) Das Studium umfasst das Fach im engeren Sinne (Fachstudium) und die Fachdidaktik. Im Fachstudium umfasst es 9 Pflichtmodule, darunter zwei Module mit wahlpflichtigen Inhalten, die eine Vertiefung nach Wahl des Studierenden ermöglichen. Es stehen im Rahmen des Moduls „Vertiefung Haushalt und Umwelt“ die Schwerpunkte lebensmittelwarekundliche, haushaltstechnische, bromatologische Sachverhalte; der haushälterischen und beruflichen Sicherheit und Hygiene, raumrelevante Daseinsgrundfunktionen und im Modul „Vertiefung Technik“ Felder technischer Sachverhalte bzw. Arbeit, wie der Bau-, Elektro- oder Metall- oder der Umwelttechnik bzw. der Arbeitswissenschaft zur Auswahl. Die Fachdidaktik umfasst einschließlich der ihr zugeordneten Schulpraktischen Studien 6 Pflichtmodule.

(3) Wesentlicher Bestandteil des Studiums sind die der Fachdidaktik zugeordneten schulpraktischen Studien gemäß § 7 Abs. 2 LAPO I im Umfang von 9 Leistungspunkten in Form der Schulpraktika. Sie werden absolviert als Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit, das dem Modul „Blockpraktikum B im Fach WTH“ zugeordnet ist, sowie als semesterbegleitendes Praktikum, das dem Modul „Schulpraktische Übungen im Fach WTH“ zugeordnet ist.

(4) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(6) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen sowie der Studienablaufplan können auf Vorschlag der Studienkommission des Studiengangs durch den Fakultätsrat der Fakultät Erziehungswissenschaften geändert werden. Das aktuelle Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt zu machen. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird.

§ 5 Inhalte des Studiums

Das Studium umfasst Grundlagen und ausgewählte Schwerpunkte der zentralen Fachwissenschaften (Wirtschaftswissenschaft, Technikwissenschaft und Ökotropologie), weitere fachwissenschaftliche Inhalte aus Geographie und Textilgestaltung sowie ihre Vernetzung im Alltag und im kompetenten Handeln, dazu entsprechende fachspezifische Methoden und die Fachdidaktik.

Studieninhalte sind volkswirtschaftliche Grundlagen, betriebswirtschaftliche Grundlagen, natur- und technikwissenschaftliche Grundlagen, Technikverständnis und technische Prinzipien, systemtheoretische Grundlagen, Technik und Gesellschaft, ausgewählte Inhalte und Methoden technischer Disziplinen: Bau- und Holztechnik oder Elektrotechnik oder Labor- und Prozesstechnik oder Metall- und Maschinentechnik, Wirtschaftslehre des Haushalts, Verbraucherschutz, Ernährungslehre, Textilgestaltung, Wohnökologie und öffentlicher Raum, freizeitpädagogische Grundlagen sowie Berufe und Berufsentwicklung.

§ 6 Leistungspunkte

Durch die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen, als auch durch Selbststudium können im Fach WTH insgesamt 89 Leistungspunkte erworben werden, davon 65 Leistungspunkte in der Fachwissenschaft, 15 Leistungspunkte in der Fachdidaktik und 9 Leistungspunkte in der Schulpraxis. In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist geregelt, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde.

§ 7 Studienberatung

(1) Die studienbegleitende fachliche Beratung für das Fach WTH obliegt der Studienfachberatung des Instituts für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 8

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2012 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Erziehungswissenschaften vom 18.07.2012 und der Genehmigung des Rektorates vom 15.01.2013.

Dresden, den #Ausfertigungsdatum#

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

Anlage 1 Modulbeschreibungen

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEMS-WTH-M01	Einführung in den Fächerverbund und seine Fachdidaktik	Direktor des Instituts für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken
Inhalt und Qualifikationsziele	<p>Gegenstand des Moduls sind die Alltagsbezogenheit in den Lebensweltbereichen Freizeit, Haushalt, Öffentlichkeit und Unternehmen, die Lebensorganisation einschließlich menschlicher Primärbedürfnisse (Kleidung, Nahrung und Wohnung und der Bedeutung der Nutzung, des Einsatzes und der Erstellung (technischer) Produkte) sowie Historische und sozio-kulturelle Entwicklungen.</p> <p>Die Studierenden kennen die Ziele und Aufgaben des Faches und seine Verbindung der wirtschaftlichen, hauswirtschaftlichen und technischen Bereiche unter alltagsbezogener Problemstellung und Mehrperspektivität. Sie sind in der Lage, die Bedeutung der alltagsbefähigenden und berufsorientierenden Funktionen von WTH zu erkennen und ihren fachdidaktischen Planungen und Handlungen zu Grunde zu legen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach WTH. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module EW-SEMS-WTH-M05, EW-SEMS-WTH-M12, EW-SEMS-WTH-M13 und EW-SEMS-WTH-SPÜ.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Essay im Umfang von 30 Stunden.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung mit „bestanden“ und „nicht bestanden“ bewertet.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Jahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEMS-WTH-M02	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Lehrstuhl Wirtschaftspädagogik wipaed@mailbox.tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse zu den Begriffen und Prinzipien der BWL, dem Unternehmen als Gegenstand der BWL, den Rechtsformen, dem Funktionieren von Markt und Wettbewerb sowie zu Innovationen und Schutzrechten als Ergebnisse der Forschung und Entwicklung technologieorientierter Unternehmen. Außerdem verstehen die Studierenden, welche Aufgaben in den wichtigsten Funktionsbereichen des Unternehmens (z.B. Produktion und Beschaffung, Marketing, Controlling, Personal) anfallen und wie diese miteinander verknüpft sind. Die Studierenden erwerben demnach die inhaltlichen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, das methodische Instrumentarium und die systematische Orientierung, um betriebswirtschaftliche Fragestellungen im weiteren Studienverlauf oder in der Berufspraxis erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Wissensbestände im Fach Volkswirtschaftslehre. Sie erkennen volkswirtschaftliche Probleme, können sie sachgerecht darstellen, mit wissenschaftlichen Methoden analysieren sowie selbstständig Lösungsmöglichkeiten erarbeiten.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (4 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach WTH. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module EW-SEMS-WTH-M04, EW-SEMS-WTH-M07, EW-SEMS-WTH-M10 bis -M13.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem (ungewichteten) arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Jahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz sowie 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEMS-WTH-M03	Felder technischer Arbeit: Zugänge, Gegenstände, Verfahren und Instrumente	Direktor des Instituts für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Gegenstand des Moduls sind technische Gegenstandsbereiche, ausgewählte technische Verfahren, Werkzeuge und Instrumente, Arbeitsschutz und -sicherheit, ausgewählte naturwissenschaftliche Grundlagen und Experimente sowie Systemtheoretische Grundlagen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene technische Arbeitsgebiete von ihren unterschiedlichen Gegenstandsbereichen (z.B. Bau-, Holz-, Metall-, Elektrotechnik, Informatik, Mechatronik, Prozess-, Gebäudeenergie-, Fahrzeug- und Medientechnik), den hauptsächlich eingesetzten Verfahren (naturwissenschaftliche Wirkprinzipien, ihre Möglichkeiten und Grenzen, organisatorische Aspekte) und den eingesetzten Werkzeugen und Instrumenten (Technische Kommunikation, Arbeitsmittel, Prüfverfahren und Messtechnik) her abzugrenzen, ihre Spezifika und wichtige, in der besonderen Arbeit geforderte Kompetenzen zu erläutern und einzuordnen. Dabei greifen sie auf naturwissenschaftliche und arbeitsbezogene Erkenntnisse und auch auf die Systemtheorie zurück. Sie können in ausgewählten Gebieten Experimente konzipieren, planen, durchführen, auswerten und bewerten. Sie können technische Problembereiche in Haushalt und Wohnumfeld identifizieren und nach ihrem Anforderungsgehalt und bezogen auf den Handlungsprozess analysieren. Mögliche Lösungsalternativen einfacher Aufgaben können sie planen, durchführen und bewerten.</p>	
Lehr und Lernformen	<p>Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Praktikum (P) (1 SWS) Tutorium (T) (4 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach WTH. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module EW-SEMS-WTH-M06, EW-SEMS-WTH-M11, EW-SEMS-WTH-M13 und EW-SEMS-WTH-SPÜ.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden und einem Laborpraktikum im Umfang von 20 Stunden.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der zweifach gewichteten Note der Seminararbeit und den einfach gewichteten Noten des Laborpraktikums.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 135 Stunden auf die Präsenz sowie 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEMS-WTH-M04	Fachdidaktische Grundlagen spezieller Wirtschaftslehre	Lehrstuhl Wirtschaftspädagogik: wipaed@mailbox.tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können zentrale Problemfelder im Bereich der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung identifizieren. Sie beherrschen die verschiedenen Ebenen der Fachdidaktik Wirtschaftslehre.	
Lehr und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEMS-WTH-M02.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach WTH. Es schafft die Voraussetzungen für die Module EW-SEMS-WTH-M12, EW-SEMS-WTH-M13 und EW-SEMS-WTH-SPÜ.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 3 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausur.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 90 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEMS-WTH-M05	Fachdidaktische Prinzipien und Unterrichten	Direktor des Instituts für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind didaktische Grundlagen sozial-ökonomischer und technischer Bildung sowie fachdidaktische Ansätze, Curriculum und Lehrplan, normierende Prinzipien didaktischen Arbeitens sowie fachdidaktische Aufgabenkreise. Ausgewählte administrative, organisatorische und pädagogische Aspekte der Arbeit an Mittelschulen sowie die Vorbereitung eigenen Unterrichts runden das Inhaltsspektrum ab.</p> <p>Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, über die Bedeutung des Faches WTH zu reflektieren, wissenschaftlich fundiert und begründet Lern-Lehr-Arrangements zu planen, zu gestalten und beispielhaft umzusetzen. In der Auseinandersetzung mit der Fachdidaktik als grundlegender wissenschaftlicher Disziplin haben die Studierenden erste grundlegende Qualifikationen zum wissenschaftlichen und schulischen Arbeiten erworben, können didaktische Ansätze beurteilen und in pädagogisches Handeln umsetzen. Sie sind mit der Institution „Schule“ vertraut.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEMS-WTH-M01.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach WTH. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module EW-SEMS-WTH-M12, EW-SEMS-WTH-M13, EW-SEMS-WTH-SPÜ und EW-SEMS-WTH-BPB.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen in Form eines Unterrichtsentwurfes und einer Präsentation im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Der Unterrichtsentwurf wird zweifach und die Präsentation einfach gewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Jahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEMS-WTH-M06	Elektroenergietechnik	Prof. Dr.-Ing. P. Schegner
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Gegenstand des Moduls sind die Erzeugung, Umformung, der Transport, die Verteilung und Anwendung elektrischer Energie, die Struktur der Elektroenergieversorgung, die Grundlagen der Drehstromtechnik und deren mathematische Beschreibung, sowie die Elektrosicherheit und Koordination von Beanspruchung und Festigkeit.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage grundlegende Berechnungen und Messungen für einfache Drehstromsysteme durchzuführen. Sie sind mit den Prinzipien der Schutzmaßnahmen in elektrischen Netzen vertraut. Sie können einfache Isolieranordnungen berechnen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesungen (V) (2 SWS) Übung (Ü) (1 SWS) Praktikum (P) (1 SWS) Selbststudium.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEMS-WTH-M03.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach WTH. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module EW-SEMS-WTH-M11, EW-SEMS-WTH-M12, EW-SEMS-WTH-M13 und EW-SEMS-WTH-SPÜ.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einem Laborpraktikum im Umfang von 5 Stunden.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit zweifach und die Note des Laborpraktikums einfach gewichtet werden.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEMS-WTH-M07	Sozioökonomik des Haushaltes	Direktor des Instituts für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken
Inhalte Qualifikationsziele	<p>Gegenstand des Moduls sind Haushalte (Privathaushalte und Großhaushalte mit ihren Funktionen), Marktbeziehungen der Haushalte, Konsumprozess, Verbraucherverhalten, Verbraucherpolitik, Werbung, Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung.</p> <p>Die Studierenden verfügen Einblick in den Fächerverbund über eine sozial-ökonomische Grundbildung. Die Studierenden sind kompetent in der Beurteilung der Verhaltensweisen der Anbieter und Nachfrager auf Märkten. Sie kennen das Instrument der Werbung aus Sicht der Marktpartner. Die Studierenden sind in der Lage, Arbeitsprozesse zu analysieren, sinnvoll zu organisieren, zu planen und zu gestalten. Sie können Maßnahmen des Verbraucherschutzes beurteilen, nutzen und für betriebliche und private Zwecke umsetzen.</p> <p>Sie sind befähigt, gesamt- und einzelwirtschaftliche Strukturen zu erkennen und ihren Handlungen zu Grunde zu legen. Sie erkennen Beziehungen auf privater, betrieblicher und volkswirtschaftlicher Ebene. Sie kennen ökonomische Kategorien sowie Denk- und Arbeitsweisen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesungen (V) (3 SWS) Seminar (S) (1 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEMS-WTH-M02.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach WTH. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module EW-SEMS-M13 und EW-SEMS-WTH-SPÜ.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Jahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEMS-WTH-M08	Ernährungswissenschaftliche Grundlagen	Direktor des Instituts für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken
Inhalt und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind grundlegende Sachverhalte und Zusammenhänge der Ernährungsphysiologie, -soziologie, -psychologie, -geschichte, -ökologie und -ökonomie, sowie der Lebensmittelhygiene.</p> <p>Die Studierenden besitzen ganzheitliche ernährungswissenschaftliche Kenntnisse und sind in der Lage, ernährungsphysiologische Grundkenntnisse im Kontext historischer, kultureller und soziologischer Zusammenhänge zu betrachten. Sie können Verbindungen aus der Psyche des Individuums und seinem Ernährungsverhalten ableiten. Sie sind in der Lage, ökologische Zusammenhänge bei der Auswahl und im Umgang mit Lebensmitteln zu erkennen und ihrem Handeln zugrunde zu legen.</p> <p>Sie können Qualitätsmerkmale der Lebensmittel aus der mehrdimensionalen Betrachtungsebene bestimmen und sind fähig, ihr Wissen in vollständige Handlungen umzusetzen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesungen (V) (4 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Selbststudium.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach WTH. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module EW-SEMS-WTH-M12, EW-SEMS-WTH-M13 und EW-SEMS-WTH-BPB.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren im Umfang von jeweils 90 Minuten.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem (ungewichteten) arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Jahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf die Präsenz sowie 135 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEMS-WTH-M09	Wohnen und Textil	Direktor des Instituts für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken
Inhalt und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind das Wohnen als Funktion des Haushalts (Wohnbedürfnisse und -bedarfe, Wohnformen, Wohnungseinrichtung und -gestaltung, Wohnkultur), Wohnen verschiedener Nutzergruppen (Kinder, Familien, alte Menschen) sowie Ökologisches Wohnen, Wohnungsbau und Wohnungswesen. Grundlagen der Textilwarenkunde, Wohntextilien</p> <p>Die Studierenden kennen Wohnen als Funktion des Haushaltes und sind in der Lage, daraus die Vielgestaltigkeit der Wohnkultur abzuleiten. Die Studierenden können kindgerechtes, familiengerechtes und altengerechtes Wohnen erkennen und sind fähig, diese in ihrem normativen Charakter zu hinterfragen.</p> <p>Sie sind in der Lage, Wohnformen, Wohnumfeld und Wohnungseinrichtungsgegenstände nach ihrer Rationalität und nach ökologischen Gesichtspunkten unter Beachtung der menschlichen Wohnbedürfnisse zu beurteilen. Die Studierenden verfügen über Grundlagen im textilen Gestalten, sie sind fähig textilen Fasern, Flächen und Gewebe zu unterscheiden, kennen deren Vorkommen, Gewinnung und Herstellung. Sie sind in der Lage, ausgewählte Arten von Textilien, wie Wohntextilien, Kleidung und Wäsche, nach ihren Einsatzmöglichkeiten Nutzungseigenschaften, den Möglichkeiten der Reinigung und Pflege sowie im Hinblick auf ihre Umweltverträglichkeit zu untersuchen und damit als Marktangebote auszuweisen. Sie kennen Mode nicht nur als ökonomisches, sondern auch als sozial-kulturelles Phänomen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (4 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach WTH. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module EW-SEMS-WTH-M13 und EW-SEMS-WTH-BPB	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Präsentation.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Jahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEMS-WTH-M10	Vertiefung Haushalt und Umwelt	Direktor des Instituts für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken
Inhalt und Qualifikationsziele	<p>Abhängig von der Wahl des Studierenden umfasst das Modul lebensmittelwarenkundliche, haushaltstechnische, bromatologische Sachverhalte oder der haushälterischen und beruflichen Sicherheit und Hygiene und raumrelevante Daseinsgrundfunktionen.</p> <p>Die Studierenden verfügen in Abhängigkeit von den gewählten Inhalten für die Gestaltung des eigenen Unterrichts über warenkundliches, kochwissenschaftliches und/oder (haushalts-) technisches Basiswissen und sind in der Lage, dieses anzuwenden. Sie sind in der Lage, die Tragweite arbeitssicherheitsrelevanter Handlungen in Haushalt und Gewerbe einzuschätzen und können Präventivmaßnahmen ableiten.</p> <p>Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, Merkmale und raumrelevante Ausprägungen der Daseinsgrundfunktionen in weltweiten Mensch-Umweltbezügen zu erkennen und einzuschätzen. Sie sind in der Lage, raumprägende Entscheidungen zu reflektieren und können lebensraumgestaltende Handlungen ableiten</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Abhängig von der Wahl des Studierenden umfasst das Modul Vorlesungen (V), Seminare (S), oder Praktika (P) im Umfang von 6 SWS und eine Exkursion im Umfang von 4 Stunden sowie das Selbststudium.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem für das Fach WTH angebotenen Katalog der Beruflichen Fachrichtung Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft zu wählen.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach WTH. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module EW-SEMS-WTH-M12, EW-SEMS-WTH-M13 und EW-SEMS-WTH-BPB.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus der gemäß angebotenen Katalog der Beruflichen Fachrichtungen für das Fach WTH vorgegebenen Prüfungsleistung in einem maximalen Umfang von 80 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Jahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 95 Stunden auf die Präsenz sowie 175 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEMS-WTH-M11	Vertiefung Technik	Direktor des Instituts für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken
Inhalt und Qualifikationsziele	<p>Abhängig von der Wahl des Studierenden umfasst das Modul ausgewählte Felder technischer Sachverhalte, wie der Bau-, Elektro- oder Metall- oder der Umwelttechnik sowie Haushaltstechnik und lebensmitteltechnologische Verfahren.</p> <p>Die Studierenden verfügen in Abhängigkeit von den gewählten Inhalten für die Gestaltung des eigenen Unterrichts über technisches Basiswissen und sind in der Lage, dieses anzuwenden. Sie sind in der Lage, die Tragweite arbeitssicherheitsrelevanter Handlungen einzuschätzen und können Präventivmaßnahmen ableiten.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Abhängig von der Wahl des Studierenden umfasst das Modul Vorlesungen (V), Übungen (Ü), Seminare (S) oder Praktika (P) im Umfang von 6 SWS und eine Exkursion im Umfang von 4 Stunden sowie das Selbststudium.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem für das Fach WTH angebotenen Katalog der Beruflichen Fachrichtung Metall- und Maschinentechnik zu wählen.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module EW-SEMS-WTH-M02, EW-SEMS-WTH-M03 und EW-SEMS-WTH-M06.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach WTH. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module EW-SEMS-WTH-M13 und EW-SEMS-WTH-BPB.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus der gemäß angebotenen Katalog der Beruflichen Fachrichtungen für das Fach WTH vorgegebenen Prüfungsleistung in einem maximalen Umfang von 80 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Jahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 95 Stunden auf die Präsenz sowie 145 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEMS-WTH-M12	Gestaltung von Lernumgebungen - Fachdidaktik	Direktor des Instituts für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind der Einsatz von innerschulischen und außerschulischen Lernorten im WTH-Unterricht. Es werden die spezifischen fachlichen, lebensweltlichen und berufsspezifischen Anforderungen, die Anforderungen des Unterrichts (u.a. Lehrplan) und die Voraussetzungen der Lernenden berücksichtigt. Fachraumgestaltung und -nutzung sowie die Kooperation mit Wirtschaft und gesellschaftlichen Institutionen sind thematische Schwerpunkte.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, verschiedenen Lernorte und Lernumgebungen in die Gestaltung ihres Unterrichts einzubringen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module EW-SEMS-WTH-M01, EW-SEMS-WTH-M02, EW-SEMS-WTH-M04 bis -M06, EW-SEMS-WTH-M08 und EW-SEMS-WTH-M10.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach WTH. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module EW-SEMS-WTH-M13 und EW-SEMS-WTH-BPB.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Unterrichtsentwurf im Umfang von 30 Stunden.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Unterrichtsentwurfs.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEMS-WTH-M13	Situationsbezogenes Projekt	Direktor des Instituts für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken
Inhalt und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind neben den Bedingungen, der Organisation und den fachlichen und verfahrensbezogenen Inhalten von Arbeitsprozessen in Haushalt und Unternehmen, Berufsbilder und berufliche Ausbildung, die Bedeutung von Schlüsselqualifikationen und die domänenspezifischen Anforderungen der Berufe, schulische und außerschulische Lernumgebungen, Bedeutung und Einsatz der Projektmethode, die Gestaltung von Unterricht für das Fach WTH auf dieser Basis.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage anhand einer lebensweltlichen Situation Bedingungen und Anforderungen für alltagsbezogenes und berufliches Handeln abzuleiten. Sie kennen die Grundzüge der beruflichen Ausbildung in Deutschland.</p> <p>Ihnen sind spezifische Arbeitsprozesse und verschiedene auf sie rekurrierende Berufsbilder vertraut. Sie können anhand dieser die notwendigen Anforderungen ableiten.</p> <p>Sie kennen für das Berufsleben erforderliche Schlüsselqualifikationen/ Kompetenzen, können Kompetenzentwicklungsprozesse identifizieren und planen. Sie sind in der Lage, Lernumgebungen auch vor dem Hintergrund des Einsatzes komplexer Unterrichtsverfahren z.B. der Projektmethode gezielt zu planen, organisieren und gestalten bzw. schulische und außerschulische Lernorte lehr- und lernförderlich zu nutzen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Praktikum (P) (2 SWS) Exkursion (6 Stunden) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module EW-SEMS-M02 bis -M12.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach WTH.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 96 Stunden auf die Präsenz sowie 174 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEMS-WTH-SPÜ	Schulpraktische Übungen im Fach WTH	Direktor des Instituts für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken
Inhalt und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht in Mittelschulen: Lehr-Lern-Arrangements im Unterricht, Einsatz und Bewertung verschiedener Lehr-Lern-Formen.</p> <p>Die Studierenden können die theoretisch gewonnenen Einsichten über die Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht in konkreten Unterrichtssequenzen umsetzen. Sie haben Voraussetzungen und Schwierigkeiten des realen Schulalltages kennen gelernt, können begründete Lösungen entwickeln und verwirklichen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Schulpraktikum (semesterbegleitend, 30 Stunden) Tutorium (T) (1 SWS) Selbststudium.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module EW-SEMS-WTH-M03 bis -M07.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach WTH. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul EW-SEMS-WTH-BPB.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht im Umfang von 30 Stunden</p> <p>Weitere Bestehensvoraussetzung gemäß § 14 (1) der Prüfungsordnung ist der Nachweis der absolvierten Schulpraktischen Studien in Form von begleitetem Unterricht im Umfang von 2 Unterrichtsstunden und von Hospitationen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 14 Abs. 1 Satz 5 Modul-Prüfungsordnung aus der Note des Berichts.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf die Präsenz sowie 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEMS-WTH-BPB	Blockpraktikum B im Fach WTH	Direktor des Instituts für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken
Inhalt und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind theoretische Grundlagen zu Hospitationen und zur Unterrichtsgestaltung sowie zur Optimierung von konkreten Lehr-Lern-Prozessen; die Schulstruktur, -gestaltung, -probleme, grundlegende schulrechtliche Bestimmungen.</p> <p>Die Studierenden können die erworbenen fachlichen, entwicklungspsychologischen, pädagogischen und didaktischen Kenntnisse anwenden. Sie können selbstständig größere Unterrichtseinheiten planen, durchführen und auswerten. Aus der Reflexion ihres Unterrichts können sie eigenständig Veränderungsmöglichkeiten entwickeln und deren Umsetzbarkeit prüfen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Schulpraktikum (im Block, 4 Wochen), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module EW-SEMS-WTH-M05, EW-SEMS-WTH-M08, EW-SEMS-WTH-M09, EW-SEMS-WTH-M10, EW-SEMS-WTH-M11, EW-SEMS-WTH-M12 und EW-SEMS-WTH-SPÜ.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach WTH.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht im Umfang von 40 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 50 Stunden auf die Präsenz und 100 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistung	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Anlage 2 Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) und zu erbringenden Leistungen, deren Umfang, Art und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	LP
		V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T		
EW-SEMS-WTH-M01	Einführung in den Fächerverbund und seine Fachdidaktik	2/0/0/0/0 (2)	0/0/2/0/0 (2) PL								4
EW-SEMS-WTH-M02	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	4/0/0/0/2 (8) 2 PL									8
EW-SEMS-WTH-M03	Felder technischer Arbeit: Zugänge, Gegenstände, Verfahren und Instrumente	1/0/1/0/2 (2)	1/0/1/1/2 (6) 2 PL								8
EW-SEMS-WTH-M04	Fachdidaktische Grundlagen spezieller Wirtschaftslehre		2/0/0/0/0 (3) PL								3
EW-SEMS-WTH-M05	Fachdidaktische Prinzipien und Unterrichten			2/0/2/0/0 (4) 2 PL							4
EW-SEMS-WTH-M06	Elektroenergietechnik			2/1/0/1/0 (6) 2 PL							6
EW-SEMS-WTH-M07	Sozioökonomik des Haushaltes			2/0/0/0/0 (2)	1/0/1/0/0 (3) PL						5
EW-SEMS-WTH-M08	Ernährungswissenschaftliche Grundlagen				2/0/0/0/1 (3) PL	2/0/2/0/0 (5) PL					8
EW-SEMS-WTH-M09	Wohnen und Textil						2/0/0/0/0 (2)	2/0/0/0/0 (2) PL			4
EW-SEMS-WTH-M10	Vertiefung Haushalt und Umwelt				6 SWS nach Wahl Exkursion (4 Stunden) (3) (6) PL						9
EW-SEMS-WTH-M11	Vertiefung Technik						6 SWS nach Wahl Exkursion (4 Stunden) (6) (2) PL				8

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	LP
		V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T		
EW-SEMS-WTH-M12	Gestaltung von Lernumgebungen - Fachdidaktik						2/0/2/0/0 (4) PL				4
EW-SEMS-WTH-M13	Situationsbezogenes Projekt								0/0/4/2/0 Exkursion (6 Stunden) (9) PL		9
EW-SEMS-WTH-SPÜ	Schulpraktische Übungen im Fach WTH					Schulpraktikum (120 Stunden inkl. Tutorium) (4) 2 PL					4
EW-SEMS-WTH-BPB	Blockpraktikum B im Fach WTH								Schulpraktikum (4 Wochen) (5) PL		5
	Summe LP Fach WTH inklusive Fachdidaktik und Praktika	12	11	12	9	15	12	4	14		89
	Summe LP Fach 1 inklusive Fachdidaktik und Praktika	12	12	10	14	10	11	10	10		89
	Summe LP Bildungswissenschaften inklusive Praktika	6	6	9	3	3	3	6	6		42
	Summe LP Ergänzungsbereich				3	3	6	8			20
	Staatsexamen									30	30
	LP Studiengang gesamt	30	29	31	29	31	32	28	30	30	270

Legende des Studienablaufplans

LP Leistungspunkte V Vorlesung Ü Übung S Seminar T Tutorium P Praktikum
PL Prüfungsleistung(en)